



Zukunftsfähig, resilient und effizient: Neue Wege für die Strategische IT-Personalplanung

Diskussionspapier

Frankfurt, im Oktober 2025



Agenda

1	Herausforderungen und Handlungsbedarf	2
2	BMC-Ansatz: Bausteine strategischer Personalplanung	7
3	BMC-Vorgehensmodell	17
4	Über BMC Strategy Consultants / AdEx Partners	21



Finanzdienstleister müssen die Auswirkungen des demografischen und technologischen Wandels strategisch adressieren

Bis 2035 verlieren deutsche Genossenschaftsbanken und Sparkassen bis zu

30%

ihrer Mitarbeiter durch Verrentung

In Deutschland wird bis 2030 ein Anstieg von

~ 360 %

an vakanten Stellen erwartet

Die Vakanzzeit unbesetzter Stellen für IT-Fachkräfte liegt in Deutschland bei

173

Tagen im Durchschnitt

Von deutschen Unternehmen halten nur

1/3

die Mehrheit Ihrer Mitarbeiter für "digital ready"

Deutsche Genossenschaftsbanken und Sparkassen haben das Ziel den Anteil der Beschäftigten unter 30 Jahren auf

>10%

bis **2030** zu erhöhen

Mit heutiger Technologie könnte man

43%

aller Arbeitsstunden in Banken automatisieren

Quelle: BMC-Analyse



Wandel in Skillanforderungen, Generationenwechsel und Effizienzziele machen die IT-Personalplanung zum strategischen Thema des Gesamtunternehmens

Herausforderungen IT-Personalplanung



Dramatischer Wandel in den Anforderungen an die **IT-Skills** durch einen anhaltenden **technologischen Shift** (Cloud, KI, Data Science, Blockchain, Regulatorik)



Zukunftsfähigkeit:

Risiko mangelnder Absicherung der **Zukunftsfähigkeit von IT und Unternehmen**

Konsequenzen im "weiter so"



Drohender **Verlust** von **Schlüssel-Know-how** durch anstehende Verrentungswelle der "Baby-Boomer" (z.B. Legacy-Spezialisten)



Operatives Risiko:

Erhöhte **Betriebsrisiken** und Störungsquoten im **Run** und mögliche Verzögerungen im **Change**



KI-Agenten werden in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen und bereits heute bestehende Automatisierungspotenziale weiter ausbauen



Effizienz & Produktivität:

Mögliche Erwartungen an **Effizienz & Produktivität** werden nicht erfüllt



Zunehmender Wettbewerb im **Kampf um Talente** und sich **verändernde Anforderungen** junger Generationen (z.B. Work-Life-Balance) an die Arbeitgeber

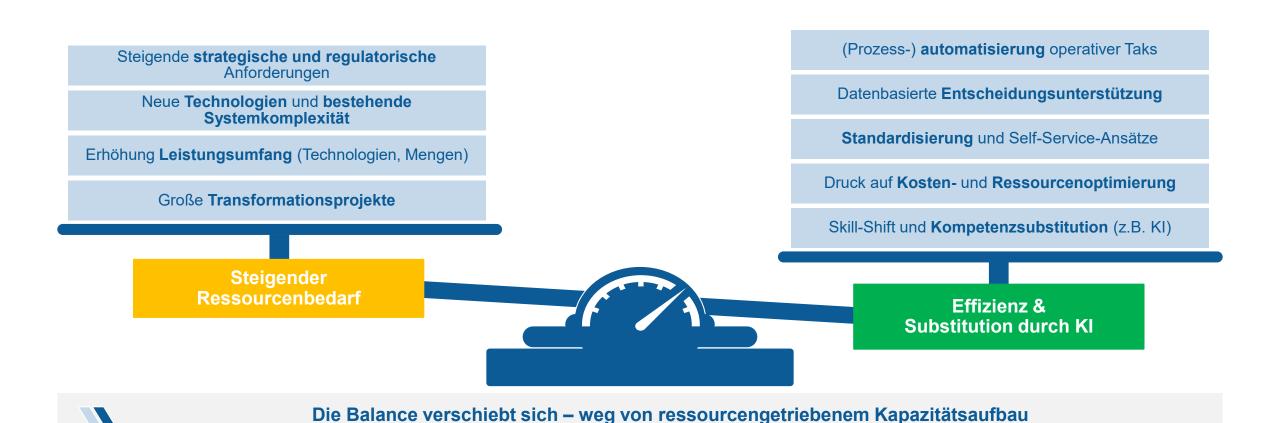


Skill-Lücken:

Können zu signifikanten **Wettbewerbsnachteilen** und Engpässen **in Schlüsselbereichen** führen



Herausforderung: Ausbalancierung steigender IT-Ressourcenbedarfe mit Automatisierungs- und Effizienzpotenzialen



hin zu einer effizienzorientierten Steuerung von IT-Kapazitäten



IT Personalplanung bei vielen Finanzdienstleistern unzureichend, um bestehende Herausforderungen proaktiv zu adressieren

Typische Situation bei Finanzdienstleistern

- Keine klare Sicht auf die sich wandelnden Skill- und Kapazitätsanforderungen in der IT gestalten zukunftsgerichtete Personalentscheidungen schwierig
- Mangelnde Transparenz über den Verlust von Schlüssel-Know-how führt zur Gefahr unerkannter Risiken in kritischen Geschäftsprozessen
- Pauschale Anforderungen an Kapazitätsreduktion ohne inhaltlich gestützte Perspektive auf Effizienz- und Automatisierungspotenziale gefährden gezielte Nach- und Neubesetzung
- Fehlende Validierung gemeldeter Mehrbedarfe der "Fachbereiche" durch unzureichende Zusammenarbeit zwischen Fachbereichen und HR führen zu ineffizienter Ressourcenplanung
- Fehlender Handlungsspielraum im strategischen Portfoliomanagement durch unzureichend definierte und operationalisiere Personalmaßnahmen mit Langfristperspektive
- BMC-Ansatz schafft Klarheit über strategische Treiber, unterstützt belastbare Prognosebildung und ermöglicht gezielte Ressourcensteuerung durch fundierte und anschlussfähige strategische Maßnahmen mit effektiver Tool-Unterstützung.

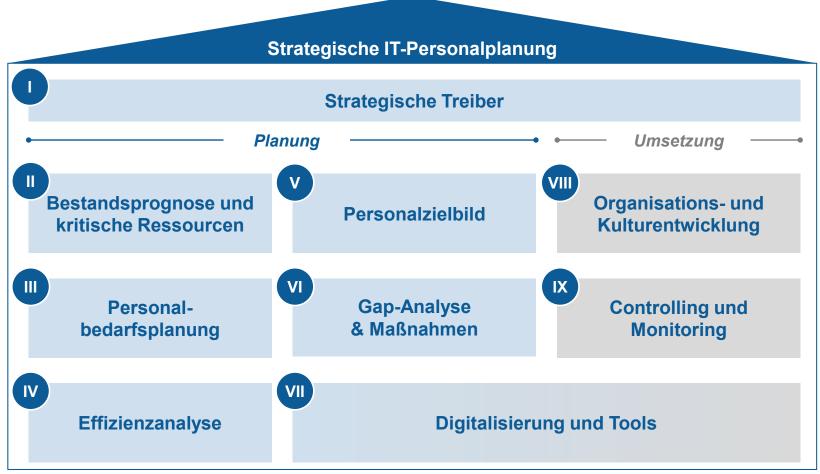


Agenda

1	Herausforderungen und Handlungsbedarf	2
2	BMC-Ansatz: Bausteine strategischer Personalplanung	7
3	BMC-Vorgehensmodell	17
4	Über BMC Strategy Consultants / AdEx Partners	21



Langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit durch eine ganzheitliche strategische IT-Personalplanung



BMC-Ansatz: Bausteine strategischer Personalplanung

BMC-Ansatz

- Mittelfristige strategische3 5 Jahresperspektive
- Inhaltlich getrieben und fokussiert
- Austarierung konfligierender Ziele
- >> Proaktiv statt reaktiv
- Entscheidungs- undhandlungsorientiert aufFakten und Maßnahmen

Strategische Treiber

Strategische Personalplanung orientiert sich an Zielen und Rahmenbedingungen der Unternehmensstrategie und berücksichtigt dabei relevante Treiber

Grundlagen der Strategischen Personalplanung

Anforderungen der Personalplanung

- Sicherstellung der Betriebsfähigkeit
- Optimierung der Personalkostenstruktur
- Erhalt kritischen Wissens
- Stärkung der Arbeitgeberattraktivität
- ...

Personalbedarfstreiber

- Umsetzung technologischer Transformations- und Planungsprojekte
- Umsetzung und Einhaltung von Compliance-Richtlinien
- Organisatorische Transformation
- Neue Kunden- und Produktstrategien



Rahmenbedingungen

- IT Strategie
- Sourcing-Strategie und Externen-Quote
- Auf- / Abbau von Stellen
- Budgetvorgaben und Kostenrahmen
- Standortplanung

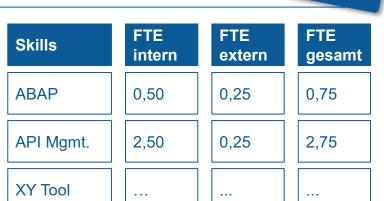
Geschäftsszenarien

- Planung und Simulation von verschiedenen Geschäftsszenarien
- Berücksichtigung von volatilen und beständigen Geschäftsentwicklungen
- •



Die Bestandsprognose bewertet die aktuelle Personalsituation und prognostiziert diese unter der Annahme, dass keine Maßnahmen ergriffen werden

Skill- und Rollen Framework



illustrativ

4,50

3,00



Rollen

Product

Owner

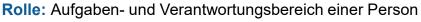




Java







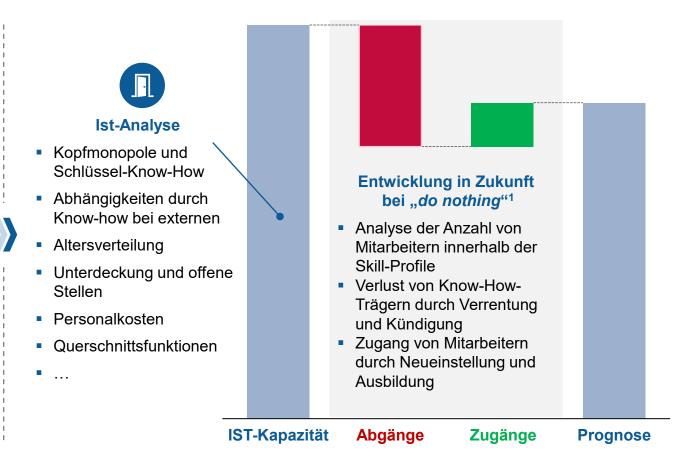
4,00

2,75



Skills: Fähigkeiten, die zur Erfüllung einer Rolle befähigen

Analyse und Prognose je Skill-Profil



¹ Bei der Annahme "do nothing" wird davon ausgegangen, dass keine Maßnahmen ergriffen werden. Dies stellt die Ausgangs-Personalsituation dar.

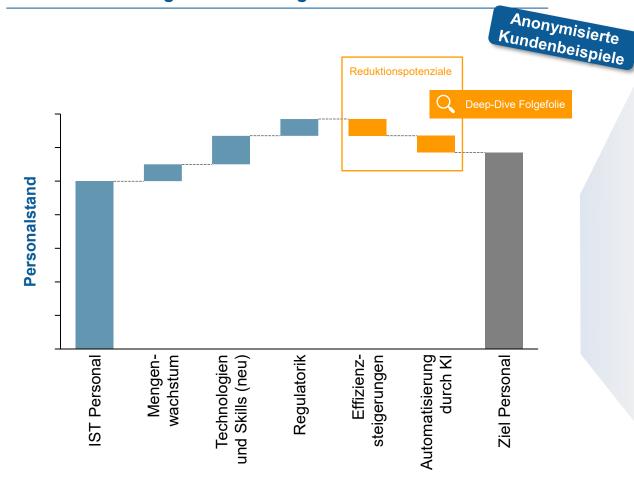
0.50

0.25



In der Personalbedarfsplanung werden Aufwandstreiber und Effizienzpotenziale berücksichtigt

BMC-Beobachtung: Verschiebungen in der Personalstruktur



Treiber, Faktoren und ihre Wirkung

Aufwandstreiber:



- Geschäftsentwicklung und Strategie
- Technologischer Shift
- Regulatorik und Cyber Security
- Flexiblere und Teilzeit-Arbeitsmodelle
- Zunahme an Technologien und Anwendungen
- •

Effizienz-/Produktivitätsfaktoren:

- Produktivität durch KI und Automatisierung
- Organisatorische Veränderung (z.B. Agilität)
- ...

Wirkung:



- Quantitativ: Mehr- bzw. Minderbedarf gegenüber dem Ist-Bestand
- Qualitativ: Verschiebung in den Bedarfen von Rollen und Skills



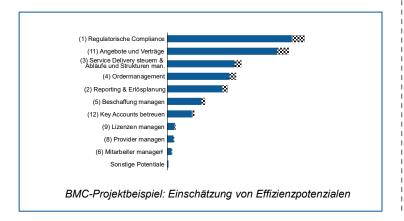


Faktengestützte Effizienzanalyse ermöglicht fundierte Identifikation und sichere Hebung von Effizienzpotenzialen



Funktionsanalyse

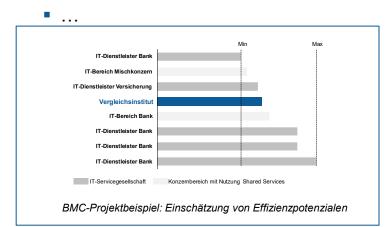
- Einschätzung zur Mitarbeiterverteilung in bestehenden Rollen / Funktionen
- Ableitung von Optimierungspotenzialen je Rolle über Vergleiche mit Wettbewerbern





Indikatoren

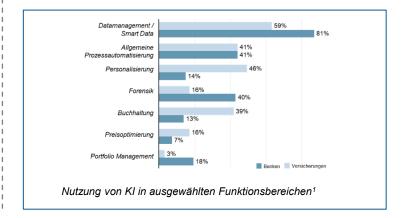
- Einschätzung zur bestehenden Personalstruktur über verschiedene Indikatoren, z.B.
 - Overheadquote
 - # Server pro MAK (im Run)





Auswirkungen von KI

- Abschätzung des Impacts auf die Bedarfsveränderung je Rolle entlang unterschiedliche KI Use Cases
- Entstehung neuer Rollen (z.B. Prompt-Engineer) durch den Einsatz von KI



¹ Quelle: BMC-Benchmark-Data-Base



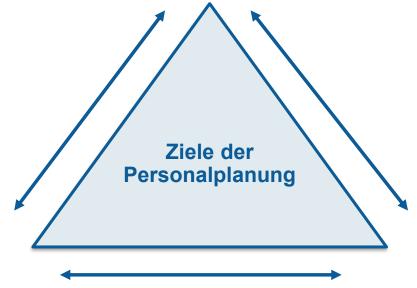


Ein klares strategisches Personalzielbild wird entlang vordefinierter und kundenorientierter Dimensionen abgeleitet

Zielbilddimensionen:

Wirtschaftlichkeit & Effizienz:

- Kosten der Personalressourcen
- Effiziente Personalsteuerung



Priorisierung und Gewichtung der Ziele erforderlich

- daher ist eine

Die Ziele der

strategischen

Personalplanung

können konfliktär sein

Lieferfähigkeit:

- Flexibilität & Agilität
- Reaktions- und Innovationsfähigkeit

Qualität & Stabilität:

- Erhalt kritischen Wissens
- Arbeitgeberattraktivität



In einem nächsten Schritt werden Gaps identifiziert, die anhand konkreter Maßnahmen adressiert werden damit eine nachhaltige Veränderung eintritt

Die Gap-Analyse zeigt auf, wo Handlungsbedarf besteht:

Bedarfsplanung



Bestandsprognose





- Zusätzliche Kosten durch teure, nicht benötigte Skills?
- Gewinnbringende Verwertbarkeit von überschüssigen Skills?



- Welche Risiken entstehen aus dem Skill-Mangel?
- Was sind die ökonomischen Folgen?

Beispiele klar definierter Maßnahmen



(Interne & externe) Rekrutierung

- Zielgerichtete Rekrutierung von Fachkräften
- Förderung interner Mobilität über bspw. Talentpools



Nutzung externer Anbieter & Partner

- Strategische Kooperation mit Sourcing-Partnern (Near-/Offshoring)
- Aufbau Partnernetzwerk für Spezialskills



Qualifikation & Umschulung

- Systematisches Up-/Reskilling in neue Technologien
- Etablierung von Lernformaten und Kompetenzzentren



Freisetzung / Nicht-Neubesetzung

- Strukturierte Nachfolgeplanung
- Gezieltes Outplacement- oder Ruhestandsprogramme





Die Anwendung von Tools in der strategischen Personalplanung ...

Strategischer Mehrwert von Personalplanungstools



(Analyse von Personaldaten, prognostizieren Bedarfe und unterstützen die strategische Planung...)

Planungsprozesse effizient und standardisiert strukturieren – Kompetenz- und Matching-Plattformen

(Transparenz über vorhandene und benötigte Skills fördern internes Talentmatching...)

Dokumentation von Entscheidungen und Veränderungen – Dashboard- und Reportinglösungen

(bilden relevante KPIs ab, visualisieren Fortschritte und Risiken in der Personalplanung und Steuerung durch Echtzeitdaten...)

/\naplan





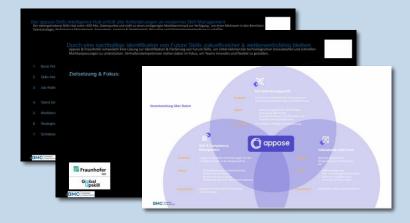






... orientiert sich an spezifischen Use-Cases und Anforderungen

Beispiel Appose (BMC-Partner)



- KI-gestützte Skill-Analysen zur präzisen Erfassung und Bewertung von Kompetenzen
- Dynamische Stellenarchitekturen für flexible und zukunftsfähige Rollenprofile
- Integrierte Transformationsplanung zur gezielten Steuerung von Veränderungen
- Fundierte Personalentscheidungen auf Basis datengetriebener Insights
- Beschleunigte Kompetenzentwicklung durch passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen



Relevante KPIs entlang Zielerreichung, Prozesseffizienz und Workforce-Struktur machen die Strategische Personalplanung messbar



Skill Coverage Rate

Anteil der strategisch benötigten Skills, die im Unternehmen vorhanden sind



Anzahl abgedeckter strategischer Skills

Anzahl benötigter strategischer Skills

Time-to-Fill Schlüsselrollen

Durchschnittliche Zeit zur Besetzung von strategisch wichtigen Rollen



Tage von Ausschreibung bis Besetzung

Anzahl besetzter Schlüsselstellen

Future Readiness Index

Score zur Bewertung der Zukunftsfähigkeit der Workforce



individuell definierter Index basierend auf Skill-Gap-Analyse



Durchlaufzeit Personalplanung

Dauer von Planungsstart bis zur finalen Freigabe



OE mit vollständiger Planung

Gesamtzahl OE

User-to-IT Ratio

Anzahl der von IT-Mitarbeiter betreuten Endnutzer



Anzahl IT-User

Anzahl IT-Mitarbeiter

IT-Personalanteil

Anteil IT-Mitarbeiter an gesamter Belegschaft



IT-Mitarbeiter

Gesamtanzahl Mitarbeiter



Fluktuationsquote Schlüsselbereiche

Anteil der Austritte in strategischen Funktionen



Austritte Schlüsselrollen

Anzahl Schlüsselrollen zu Jahresbeginn

Demographische Risikogruppe (> 55 J.)

Anteil älterer Mitarbeiter in strategisch kritischen Funktionen



MA > 55 J. in Schlüsselrollen

Gesamtanzahl MA in Schlüsselrollen

Sourcing-Mix

Verteilung interner, externer und Freelancer-Kapazitäten im Gesamtbedarf



FTE je Sourcing-Kategorie

Gesamter Personalbedarf in FTE



Agenda

1	Herausforderungen und Handlungsbedarf	2
2	BMC-Ansatz: Bausteine strategischer Personalplanung	7
3	BMC-Vorgehensmodell	17
4	Über BMC Strategy Consultants / AdEx Partners	21



Mehrstufiges BMC-Vorgehen zur Umsetzung von Personalplanungsinitiativen verbindet strategische Trendanalyse mit konkreten Handlungsempfehlungen



Beispielhafte Ergebnistypen Personalplanung aus vorherigen Kundenprojekten – Nutzung als Ankerpunkt für Personalinitiativen über Projektphase hinaus möglich



Personalbestandsaufnahme



- Welche Rollen existieren und was sind ihre relevantesten Skills?
- Interne vs. externe Ressourcenverteilung
- Gesamtanzahl FTE

Altersstrukturanalyse



- Altersstruktur der internen Belegschaft
- Vergleich mit "gesunder" Nachwuchsquote
- Anstehende Renteneintritte nach Jahr / Rolle

Treiberanalyse



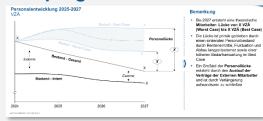
- Identifikation und Beschreibung wesentlicher Personal-Treiber
- Quantitative Einschätzung (Rückgang / Zuwachs) auf FTE
- Grundlage für Priorisierung von Maßnahmen

Gap Analyse



- Abgleich von Bestandsimulation und Bedarfsplanung
- Identifikation drohender Personallücken

Bedarfsprognose



- Betrachtung in verschiedenen Szenarien: Best-, Base- und Worst Case
- Entwicklung des Rollenbedarfs nach Szenarien
- Fokus: Top-Skillcluster mit erwarteter Bedarfs-Veränderung

Maßnahmenbündel



- Prognostizierte offene Stellen & resultierender
 Rekrutierungsbedarf
- Berücksichtigung: Fluktuation, Renten, geplanter Aufbau

BMC stellt die Weichen für eine zukunftsorientierte Personalstrategie und ist der verlässliche Partner in allen Fragen der strategischen Personalplanung

BMC-Experten



Roland Bubik
Managing Partner



Roland Kropf
Managing Partner





Dr. Niclas LinneManager



Martin Senftlechner
Senior Consultant

Warum BMC?

Simulationsmodell zur fundierten Entscheidungsunterstützung

Klares Rollen- und Skill-Framework für Transparenz und Steuerbarkeit

Markterprobtes Vorgehen mit Erfahrungswerten und Benchmarks

Umfassende **Tool-Kompetenz** – von Marktkenntnis **bis** zur **operativen Anwendung**

Umfangreiche Kenntnisse des österreichischen und deutschen Financial Service Markts

Agenda

1	Herausforderungen und Handlungsbedarf	2
2	BMC-Ansatz: Bausteine strategischer Personalplanung	7
3	BMC-Vorgehensmodell	17
4	Über BMC Strategy Consultants / AdEx Partners	21



Wir sind eine strategische Management Beratungs-Boutique: Fünf Beratungsschwerpunkte für Finanzdienstleister



Markt- und Vertriebsstrategien



Strategische Transformationsprogramme



Zielgerichtete Umsetzung regulatorischer Anforderungen



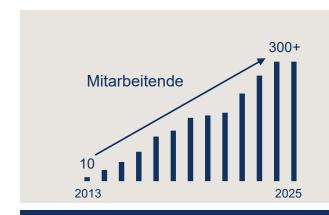
Strategische Optimierung von IT & Operations





Organisationsoptimierung und Effizienzmanagement

Von Strategie über Transformation bis hin zu KI mit gebündelten Kräften – BMC als Tochtergesellschaft von AdEx Partners



300+ Expert:innen*

ø 13 Jahre Berufserfahrung

Verlässliches Partner-Netzwerk



Pharma, Healthcare & Chemicals



Financial Services



Consumer Industries & Logistics



Tech Industries & Public

Business Transformation

Strategic Design



Organizational Development



Enterprise
Applications &
Processes



Al Hub & Data Value Management



Business Operations











140+ aktive Kunden

> **60%** DAX40 Unternehmen

550+ Projekte in 2024

> 76 m€ Umsatz (Prognose)



Als strategische Managementberatung fokussieren wir uns primär auf COO-, CIOund CFO-Themen – damit grenzt sich BMC vom Wettbewerb ab

Strategieberater

Neben Effizienz- und Organisationsthemen starke Verankerung in **Markt- und Produktthemen**

Häufiger Einsatz **global reproduzierbarer** Beratungs-produkte

Analytischer und konzeptioneller Schwerpunkt – Umsetzung oftmals durch Dritte

Trusted Advisor des CEO

Große Beraterteams



Schwerpunktthemen mit CIO- und COO-Bezug; Markt- und Produktthemen nur am Rande

Überwiegend **maßgeschneiderte Lösungen** unter Verwendung vielfältiger Methodenansätze

Umsetzung eigener Konzepte

Trusted Advisor des COO / CIO

Schlanke Teams und schlankes Budget mit **hoher Wirkung**

IT-Berater

Technik- und **prozessnahe** Beratung mit starker **Implementierungskomponente**

Häufig Nähe zu bestimmten **IT-Produkten** und spezifischen Methoden

Technische Konzeption und Implementierung

Berater und Unterstützer des **Middle Management**

Wirkung innerhalb klar **definierter Leitplanken**



Unsere Kunden: Ausgewählte Beispiele





















































BMC zwei Mal in Folge mit Best of Consulting Award ausgezeichnet



Best of Consulting 2023 / 2024

Ausgezeichnet in:
Operations & Manufacturing,
Digital Transformation (2023)

und erstmals in Financial Services (2024)



"brand eins"

– Beste Unternehmensberater

Seit zwei Jahren in Folge unter den führenden Beratungshäusern Deutschlands ausgezeichnet

BMC Strategy: Unabhängiger Thought-Leader in strategischen IT-Themen



Wie Quantencomputing die Finanzindustrie verändern wird

KI-Risikostrategie - EU AI Act und zunehmende Risiken durch

KI geben Anlass für eine systematische KI-Risikobetrachtung

EU AI Act und zunehmende Risiken

systematische KI-Risikobetrachtung

durch KI geben Anlass für eine



EU AI ACT Al-Regulierung effizient und toolgestützt umsetzten



Geopolitik trifft IT Strategische Antworten auf US-Zölle und Risiken



Cyber Security Fit for Purpose - Lösungsansatz für **Finanzdienstleister**



Mit dem Mainframe in die Zukunft? Plattformstrategien für Finanzdienstleister







Geopolitik trifft IT

Strategische Antworten auf US-Zölle und Risiken

Die jûngste Welle geopolitischer Spannungen – insbesondere seitens der USA – hat n Versicherungen erreicht. Damit einher gehen wachsende Herausforderungen, die übe strategische Konsequenzen nach sich ziehen.

Gemeinsam mit AdEx Partners haben wir einen praxisnahen Ansatz zur Bewertung un entwickelt – mit einem klaren Fokus auf langfristige, strategische Lösungen.



Künstliche Intelligenz

Risiken strategisch angehen



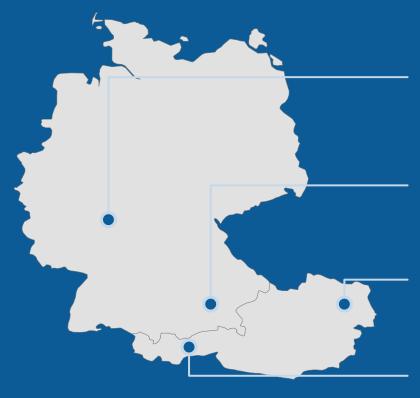
KI-Risikostrategie

BMC STRATEGY CONSULTANTS

Diskussionspapier

BMC Strategy Consultants – Wo Sie uns finden und wie Sie uns erreichen können

Unsere Standorte



Hauptstandort Frankfurt

OpernTurm Bockenheimer Landstraße 2-4 DE-60306 Frankfurt am Main

Standort München

Josephspitalstraße 15 DE-80331 München

Standort Wien

Hohenstaufengasse 5 AT-1010 Wien

Standort Innsbruck

Dreiheiligenstraße 21a AT-6020 Innsbruck

Unsere Ansprechpartner

Hauptkontakt:

BMC Strategy Consultants GmbH

info@bmc-strategy.com +49 69 66 77 48 269

Kontakt Deutschland:

Roland Bubik – Managing Partner Roland.Bubik@bmc-strategy.com

Kontakt Österreich:

Roland Kropf – Managing Partner Roland.Kropf@bmc-strategy.com



BMC STRATEGY CONSULTANTS